

Bundesgesetzblatt

355

Teil II

1958	Ausgegeben zu Bonn am 30. Oktober 1958	Nr. 25
Tag	Inhalt:	Seite
29. 9. 58	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Übereinkommens über ein einheitliches System der Schiffsvermessung (Inkrafttreten für Israel)	355
30. 9. 58	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Sechsten Protokolls über zusätzliche Zugeständnisse zum Allgemeinen Zoll- und Handelsabkommen (Inkrafttreten für Österreich, Malaya und Ghana)	356
30. 9. 58	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Übereinkommens zur Errichtung der Pflanzenschutz-Organisation für Europa und den Mittelmeerraum (Beitritt der Polnischen Volksrepublik)	356
7. 10. 58	Bekanntmachung über den Geltungsbereich der Vereinbarung über die den Seeleuten der Handelsmarine für die Behandlung von Geschlechtskrankheiten zu gewährenden Erleichterungen (Inkrafttreten für den Malaiischen Bund und die Föderative Volksrepublik Jugoslawien)	356
11. 10. 58	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Internationalen Übereinkommens zur Verhütung der Verschmutzung der See durch Öl, 1954 (Inkrafttreten für die Niederlande)	356
16. 10. 58	Bekanntmachung über das Inkrafttreten der Regeln zur Verhütung von Zusammenstößen auf See (Seestraßenordnung)	357
13. 10. 58	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Internationalen Schiffssicherheitsvertrages London 1948 (Inkrafttreten für Ghana)	358
1. 10. 58	Bekanntmachung über Enteignungen für Zwecke der Deutschen Bundesbahn	358
1. 10. 58	Berichtigung zum deutsch-belgischen Abkommen über die Errichtung nebeneinanderliegender nationaler Grenzabfertigungsstellen, über die Grenzabfertigung in Zügen während der Fahrt und über die Bestimmung von Gemeinschafts- und Betriebswechselbahnhöfen im Verkehr über die deutsch-belgische Grenze	358

Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Übereinkommens über ein einheitliches System der Schiffsvermessung (Inkrafttreten für Israel).

Vom 29. September 1958.

Das in Oslo am 10. Juni 1947 unterzeichnete Übereinkommen über ein einheitliches System der Schiffsvermessung (Bundesgesetzbl. 1957 II S. 1469, 1958 II S. 67) tritt gemäß seinem Artikel 15 Abs. 2 für

Israel am 29. Oktober 1958
in Kraft.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachung vom 12. Mai 1958 (Bundesgesetzbl. II S. 128).

Bonn, den 29. September 1958.

Der Bundesminister des Auswärtigen
In Vertretung
Knapstein

**Bekanntmachung
über den Geltungsbereich des Sechsten Proto-
kolls über zusätzliche Zugeständnisse zum All-
gemeinen Zoll- und Handelsabkommen (Inkraft-
treten für Österreich, Malaya und Ghana).**

Vom 30. September 1958.

Das in Genf am 23. Mai 1956 unterzeichnete Sechste Protokoll über zusätzliche Zugeständnisse zum Allgemeinen Zoll- und Handelsabkommen (Bundesgesetzbl. II S. 1091) ist nach seinem Absatz 2 für

Osterreich am 1. September 1958
in Kraft getreten.

Malaya hat am 1. November 1957 und Ghana am 14. November 1957 die Erklärung abgegeben, daß sie die Rechte und Pflichten anerkennen, die sich aus der Unterzeichnung des Sechsten Protokolls durch das Vereinigte Königreich von Großbritannien und Nordirland für Malaya und Ghana ergeben, soweit das Protokoll für sie anwendbar ist.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachung vom 18. Februar 1958 (Bundesgesetzbl. II S. 99).

Bonn, den 30. September 1958.

Der Bundesminister des Auswärtigen
In Vertretung
Knappstein

**Bekanntmachung
über den Geltungsbereich der Vereinbarung
über die den Seeleuten der Handelsmarine für
die Behandlung von Geschlechtskrankheiten zu
gewährenden Erleichterungen
(Inkrafttreten für den Malaiischen Bund und
die Föderative Volksrepublik Jugoslawien).**

Vom 7. Oktober 1958.

Die in Brüssel am 1. Dezember 1924 unterzeichnete Vereinbarung über die den Seeleuten der Handelsmarine für die Behandlung von Geschlechtskrankheiten zu gewährenden Erleichterungen (Reichsgesetzbl. 1937 II S. 109) ist für

den Malaiischen Bund am 11. März 1957
und
die Föderative Volksrepublik
Jugoslawien am 23. Mai 1957
in Kraft getreten.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachung vom 28. Juli 1956 (Bundesgesetzbl. II S. 898).

Bonn, den 7. Oktober 1958.

Der Bundesminister des Auswärtigen
In Vertretung
Knappstein

**Bekanntmachung
über den Geltungsbereich des Übereinkommens
zur Errichtung der Pflanzenschutz-Organisation
für Europa und den Mittelmeerraum
(Beitritt der Polnischen Volksrepublik).**

Vom 30. September 1958.

Das in Paris am 18. April 1951 unterzeichnete Übereinkommen zur Errichtung der Europäischen Pflanzenschutz-Organisation in der Fassung vom 27. April 1955 (Bundesgesetzbl. 1956 II S. 581) ist gemäß seinem Artikel XX Abs. a Ziff. 3 für

die Polnische Volksrepublik am 5. September 1958
in Kraft getreten.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachung vom 19. Oktober 1957 (Bundesgesetzbl. II S. 1681).

Bonn, den 30. September 1958.

Der Bundesminister des Auswärtigen
In Vertretung
Knappstein

**Bekanntmachung
über den Geltungsbereich des Internationalen
Übereinkommens zur Verhütung der Ver-
schmutzung der See durch Öl, 1954
(Inkrafttreten für die Niederlande).**

Vom 11. Oktober 1958.

Das in London am 12. Mai 1954 unterzeichnete Internationale Übereinkommen zur Verhütung der Verschmutzung der See durch Öl, 1954 (Bundesgesetzbl. 1956 II S. 379) tritt gemäß seinem Artikel XV Abs. 2 Buchstabe a Satz 2 für

die Niederlande am 24. Oktober 1958
in Kraft.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachung vom 18. November 1957 (Bundesgesetzbl. II S. 1696) und die dazu ergangene Berichtigung (Bundesgesetzbl. 1958 II S. 91).

Bonn, den 11. Oktober 1958.

Der Bundesminister des Auswärtigen
In Vertretung
van Scherpenberg

**Bekanntmachung über das Inkrafttreten
der Regeln zur Verhütung von Zusammenstößen auf See
(Seestraßenordnung).**

Vom 16. Oktober 1958.

Die Regeln zur Verhütung von Zusammenstößen auf See (Anhang B zum Internationalen Schiffsicherheitsvertrag London 1948, Bundesgesetzbl. 1953 II S. 603) sind gemäß dem Schlußprotokoll der Internationalen Konferenz zum Schutz des menschlichen Lebens auf See von 1948 für

die Bundesrepublik Deutschland
am 22. Januar 1954

in Kraft getreten.

Die Regeln sind ferner in Kraft getreten für

Argentinien	am	31. Juli 1956
Australien	am	1. Januar 1954
Belgien	am	1. Januar 1954
Brasilien	am	1. Januar 1954
Bulgarien	am	1. Januar 1954
Burma	am	1. Januar 1954
Chile	am	1. Januar 1954
Dänemark	am	1. Januar 1954
die Dominikanische Republik	am	1. Januar 1954
Ecuador	am	1. Januar 1954
Finnland	am	1. Januar 1954
Frankreich	am	1. Januar 1954
Ghana	am	11. Juli 1958
Griechenland	am	1. Januar 1954
Großbritannien und Nordirland	am	1. Januar 1954
Haiti	am	26. Mai 1954
Indien	am	1. Januar 1954
Irak	am	1. Januar 1954
Irland	am	1. Januar 1954
Island	am	1. Januar 1954
Israel	am	1. Januar 1954
Italien	am	1. Januar 1954

Japan	am	1. Januar 1954
Jugoslawien	am	1. Januar 1954
Kanada	am	1. Januar 1954
Kolumbien	am	1. Januar 1954
Kuba	am	22. Februar 1957
Liberia	am	1. Januar 1954
Mexiko	am	1. Januar 1954
Neuseeland	am	1. Januar 1954
Nicaragua	am	1. Januar 1954
die Niederlande	am	1. Januar 1954
Norwegen	am	1. Januar 1954
Pakistan	am	1. Januar 1954
Panama	am	4. Februar 1954
Peru	am	1. Januar 1954
die Philippinen	am	1. Januar 1954
Polen	am	1. Januar 1954
Portugal	am	1. Januar 1954
Rumänien	am	1. Januar 1954
Schweden	am	1. Januar 1954
die Schweiz	am	11. Januar 1957
Spanien	am	1. Januar 1954
die Sowjetunion	am	1. Januar 1954
die Südafrikanische Union	am	1. Januar 1954
Thailand	am	8. Dezember 1955
die Türkei	am	1. Januar 1954
die Tschechoslowakei	am	9. November 1955
Ungarn	am	1. Januar 1954
Uruguay	am	18. August 1955
Venezuela	am	1. Januar 1954
die Vereinigte Arabische Republik für Ägypten	am	1. Januar 1954
die Vereinigten Staaten	am	1. Januar 1954
die Republik Vietnam	am	17. März 1956.

Bonn, den 16. Oktober 1958.

Der Bundesminister des Auswärtigen
In Vertretung
Knapstein.

**Bekanntmachung
über den Geltungsbereich des Internationalen
Schiffssicherheitsvertrages London 1948
(Inkrafttreten für Ghana).**

Vom 13. Oktober 1958.

Das Internationale Übereinkommen zum Schutz des menschlichen Lebens auf See von 1948 (Bundesgesetzbl. 1953 II S. 603) ist für

Ghana am 22. Februar 1958
in Kraft getreten.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachung vom 25. Oktober 1957 (Bundesgesetzbl. II S. 1681).

Bonn, den 13. Oktober 1958.

Der Bundesminister des Auswärtigen
In Vertretung
Knapstein

**Bekanntmachung über Enteignungen
für Zwecke der Deutschen Bundesbahn.**

Vom 1. Oktober 1958.

Die Bundesregierung hat am 20. September 1958 folgenden Beschluß gefaßt:

„Nach § 37 Satz 2 des Bundesbahngesetzes vom 13. Dezember 1951 (Bundesgesetzbl. I S. 955) wird für das Bauvorhaben der Deutschen Bundesbahn Bau einer eingleisigen Eisenbahnstrecke im Zuge der »Vogelfluglinie« von Großenbrode bis Puttgarden sowie Bau des Fährhafens mit Fährbahnhof Puttgarden

die Enteignung für zulässig erklärt.“

Bonn, den 1. Oktober 1958.

Der Bundesminister für Verkehr
In Vertretung des Staatssekretärs
Dr. Schiller

**Berichtigung
zum deutsch-belgischen Abkommen
über die Errichtung nebeneinanderliegender nationaler Grenzabfertigungsstellen,
über die Grenzabfertigung in Zügen während der Fahrt und über die Bestimmung von
Gemeinschafts- und Betriebswechselbahnhöfen im Verkehr über die deutsch-belgische Grenze
(Bundesgesetzbl. 1958 II S. 191).**

1. In der Überschrift muß es statt „la Royaume“ richtig „le Royaume“ lauten.
2. In Artikel 1 Abs. 2 Buchstabe c muß es richtig „d'échange“ heißen.
3. In Artikel 9 Abs. 3 Zeile 6 und in Artikel 18 Abs. 3 Zeile 3 ist bei den Worten „matières“ und „applications“ der Buchstabe s zu streichen.

Bonn, den 1. Oktober 1958.

Der Bundesminister der Finanzen
Im Auftrag
Dr. Hurst